

# LEBUS – Lehrerbildung an berufsbildenden Schulen

## Ausgangssituation

- **Aktueller Lehrkräftebedarf** im gewerblich-technischen Bereich in Mangelfächern in Baden-Württemberg **nicht gedeckt** (MKJS 2015)
- **Strukturelle Probleme** in der Gewinnung und Bindung von Studierenden: **Geringe Bewerberzahlen, hohe Studienabbruchquote** (Bachelor > 50 %; Master Profil B ~ 27 %)
- Unterricht muss einer stark **heterogenen Schülergruppe** gerecht werden
- **Individuelle Förderung** für die Kompetenzen der Lernenden von großer Bedeutung (Zinn et al. 2014; KMK 2013)
- Bislang **keine ganzheitlichen Umsetzungskonzepte** zur Messung der Inklusionskompetenz (vgl. Kunze 2009; Zoyke 2013)

## Ziele und Zielgruppe

### Zielsetzungen:

1. Gewinnung/Erhöhung und Bindung der Studierenden(zahlen) und Absolventen(quote) im Lehramt für berufsbildende Schulen (TP 1).
2. Aufbau nachhaltiger (Bildungs-)Strukturen zur kontinuierlichen individuellen Begleitung/Förderung und Beratung von Studierenden im beruflichen Lehramt (TP 1).
3. Förderung von Lehrerkompetenzen im Umgang mit Inklusion und Heterogenität an berufsbildenden Schulen (TP 2).
4. Förderung der Fachkompetenz bei Lernschwachen (TP 2).

### Zielgruppe:

Schüler mit studienqualifizierendem Abschluss, Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart, Referendare für berufsbildende Schulen und Studierende in ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen

## Maßnahmen und Vorgehen

### Gewinnung und Bindung der Studierenden (TP 1):

- Verbesserung der Schularbeit durch stärkere Einbindung eigener Absolventen und Studienbotschaftern
- Zielgerichtete Gewinnung von Studierenden in ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen
- Verstärkte Nutzung von Werbemitteln (Poster, Werbefilm, soziale Netzwerke, etc.)
- Studienlotsen-Konzept in der Studieneingangsphase
- Einführung von Auswahl- und Beratungsgesprächen in der Studieneingangsphase („mentoring“)
- Aufnahme des Studiengangs Technikpädagogik in das MINT-Programm des MINT-Kollegs Baden-Württembergs
- Neuer Studiengangszuschnitt (u. a. Erweiterung der Fächer)
- Ergänzende Tutorien in leistungskritischen Fächern (Höhere Mathematik und Technische Mechanik)



### Inklusionskompetenz und Förderung der Fachkompetenz (TP2):

- Entwicklung einer Umsetzungsstrategie der bereits für den Bau- und Metallbereich entwickelten und positiv evaluierten Konzepte
- Untersuchung (a) der Entwicklung förderdiagnostischer Kompetenzen bei den (angehenden) Lehrkräften und (b) der Umsetzungseffekte des Strategietrainings bei den Auszubildenden
- Transfer von Förderkonzepten in die Schulpraxis
- Entwicklung sensibler Instrumente zur Erfassung der Inklusionskompetenz bei angehenden Lehrkräften
- Adaption des bereichsspezifischen Förderansatzes für das Berufsfeld Elektrotechnik und den Berufsbereich Maler/Lackierer
- Forschendes Lernen im Bezugsfeld der Umsetzung von Förderkonzepten
- Durchführung von Expertenworkshops zur Thematik „Umgang mit lernschwächeren Auszubildenden“ in allen Phasen der Lehrerbildung



## Evaluation

### Teilprojekt 1:

- Erfassung und Bewertung (Einfluss von Werbeaktivitäten) der Bewerber- und Einschreibungszahlen der bestehenden Studiengänge
- Prüfung der Resonanz und Nutzung von sozialen Netzwerken
- Umfrage zur Attraktivität des Masterstudiengangs Profil B bei eingeschriebenen Studierenden
- Reflexion des Nutzens der zusätzlichen Tutorien und der Einbindung von Technikpädagogikstudierenden in das Frühwarnsystem

### Teilprojekt 2:

1. Fachwissenstests: Wissen zur Inklusion, Generierung von Items (quantitativ), Generierung von Fallbeispielen (qualitativ)
2. Test zur Erhebung des handlungsfähigen Wissens: Erstellung von Videovignetten, Expertenbefragung zur Absicherung der inhaltlichen Reliabilität und der praktische Relevanz
3. Pilotierung
4. Auswertung